Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am 15. April 2013

Punkt 1

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Groß Bahnwörtel“ im Stadtteil Freistett

- hier: a) **Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 BauGB**
b) **Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch, § 73 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung**

Der Gemeinderat **beschloss einstimmig**

- a) die zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Groß Bahnwörtel“ im Rahmen der formellen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. der Zusammenstellung des Planungsbüros Fischer vom 11.03.2013 und der Zusammenstellung des Büros Spang Fischer Natschka;
- b) die Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Groß Bahnwörtel“ gem. § 2 Abs. 1, § 1 Abs. 8 BauGB;
- c) den Bebauungsplan „Großbahnwörtel“ mit der Planzeichnung vom 25.03.2013, den planungsrechtlichen Festsetzungen vom 25.03.2013, den örtlichen Bauvorschriften vom 25.03.2013, den Hinweisen und Empfehlungen vom 25.03.2013 sowie der Begründung vom 25.03.2013 mit dem Umweltbericht vom 25.03.2013, nach § 10 BauGB i.V.m. § 73 LBO und § 4 GemO als Satzung.

Punkt 2

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Rechen“ im Stadtteil Linx

- hier: a) **Änderung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 BauGB**
b) **Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB, § 73 LBO und § 4 Gemeindeordnung**

Der Gemeinderat **beschloss einstimmig**

- a) über die zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Rechen“ im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. der Zusammenstellung des Planungsbüros Fischer vom 14.01.2013
- b) die Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Rechen“ gem. § 2 Abs. 1, § 1 Abs. 8 BauGB
- c) den Bebauungsplan „Rechen“ mit der Planzeichnung vom 09.07.2012, den planungsrechtlichen Festsetzungen vom 18.03.2013, den örtlichen Bauvorschriften vom 09.07.2012, den Hinweisen und Empfehlungen vom 09.07.2012 sowie der

Begründung vom 09.07.2012 mit dem Umweltbericht vom 18.03.2013, nach § 10 BauGB i.V.m. § 73 LBO und § 4 GemO als Satzung.

Punkt 3

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Am Rheinübergang“ im Stadtteil Freistett; 1. Änderung und Erweiterung

hier: a) **Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 BauGB**
 b) **Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch, § 73 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung**

Der Gemeinderat **beschloss e i n s t i m m i g**

- a) über die zum Bebauungsplan „Am Rheinübergang 1. Änderung und Erweiterung“ eingegangenen Stellungnahmen gem. der Zusammenstellung des Planungsbüros Fischer vom 12.03.2013
- b) die Änderung des Entwurfs für die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Am Rheinübergang“ gem. § 2 Abs. 1, § 1 Abs. 8 BauGB
- c) die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Am Rheinübergang“ mit der Planzeichnung vom 18.03.2013, den planungsrechtlichen Festsetzungen vom 18.03.2013, den örtlichen Bauvorschriften vom 18.03.2013, den Hinweisen und Empfehlungen vom 18.03.2013 sowie der Begründung vom 18.03.2013, mit dem Umweltbericht vom 18.03.2013 nach § 10 BauGB i.V.m. § 73 LBO und § 4 GemO als Satzung.

Punkt 4

Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Menzbühnd“ 2. Änderung im Stadtteil Freistett nach § 13a BauGB

Hier: a) **Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften gem. § 2 BauGB**
 b) **Behandlung der Stellungnahmen und Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch, § 73 Landesbauordnung und § 4 Gemeindeordnung**

Der Gemeinderat **beschloss e i n s t i m m i g**

- a) die zum Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Menzbühnd“ 2. Änderung im Rahmen der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gem. der Zusammenstellung des Planungsbüros Metzger Renner Motz vom 04.02.2013
- b) die Änderung des Bebauungsplanentwurfs mit örtlichen Bauvorschriften „Menzbühnd“ 2. Änderung gem. § 2 Abs. 1, § 1 Abs. 8 BauGB

- c) den Bebauungsplan „Menzbühnd“ 2. Änderung mit der Planzeichnung vom 04.02.2013, der Begründung vom 04.02.2013 sowie den schriftlichen Festsetzungen vom 04.02.2013 nach § 10 BauGB i.V.m. § 73 LBO und § 4 GemO als Satzung

Punkt 5

Kommunale Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2013/2014

1. Der Gemeinderat **nahm** die vorgelegte Einzelplanung der Kindertageseinrichtungen **zur Kenntnis**.
2. Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die Betreuungsform der beiden Kleinkindgruppen im Kindergarten Schwimmbadstraße, Freistett mit insgesamt 4,3 AK Personalbedarf in VÖ- und GT-Gruppen.
3. Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die befristete Erhöhung der Leitungsfreistellung im Kindergarten Schwimmbadstraße, Freistett ab 01.09.2013 um 0,1 AK.
4. Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die Ausweitung der Betriebserlaubnis auf die Betreuung von Grundschulkindern sowie die Bereitstellung der außerplanmäßigen Ausgaben für die Umrüstung von 2 Kinder- und Erwachsenentoiletten in Höhe von 3.500 € im Kindergarten Linx.
5. Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die Ausweitung der Betriebserlaubnis in Helmlingen mit der Auflösung der Kleingruppe sowie die Bereitstellung der außerplanmäßigen Ausgaben für die Umrüstung von 2 Kinder- und Erwachsenentoiletten in Höhe von 3.500 €.

Punkt 6

Vergabe der Erarbeitung eines LKW-Lenkungskonzeptes für die Städte Kehl und Rheinau sowie für die Gemeinde Neuried

Der Gemeinderat **stimmte** mit einer Enthaltung der Beauftragung für die Ausarbeitung eines LKW-Lenkungskonzeptes durch das Büro Modus-Consult, Karlsruhe, **zu**.

Punkt 7

Schulzentrum Rheinau – Umbau/Erweiterung Technikbereich Phase 1A.2

hier: Auftragsvergaben

a) Rohbauarbeiten

b) Elektroinstallationen

Der Gemeinderat **stimmte** der Vergabe der Rohbauarbeiten an die Firma Dehn Bau GmbH, Rheinau-Freistett zur Angebotsendsumme von 132.836,25 € und der Vergabe der

Elektroinstallationsarbeiten an die Firma Elektro Schmidt GmbH, Rheinau-Diersheim, zur Angebotsendsumme von 69.517,04 € **e i n s t i m m i g** zu.

Punkt 8

Erschließung von Baugebieten im Rahmen des Rheinauer Erschließungsmodells hier: Abschluss eines Erschließungsvertrags mit einem Erschließungsträger

Der Gemeinderat **beschloss e i n s t i m m i g** die Firma PRO KOMMUNA, Gesellschaft für kommunale Aufgaben mbH als Erschließungsträger für die genannten Baugebiete zu beauftragen.

Punkt 9

Erschließung des Gewerbegebiets „Groß Bahnwörtel“ hier: Abschluss eines Erschließungsvertrags mit einem Erschließungsträger

Der Gemeinderat **beschloss e i n s t i m m i g** die Firma PRO KOMMUNA, Gesellschaft für kommunale Aufgaben mbH als Erschließungsträger für die Erschließung des Gewerbegebiets „Groß Bahnwörtel“ zu beauftragen.

Punkt 10

Vergabe der Straßenbeleuchtung durch Einsatz von LED-Leuchten Umrüstung auf LED hier: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat **stimmte** der Vergabe an die Fa IGT aus Marxzell, zum Angebotspreis von 124.265,22 €, **e i n s t i m m i g** zu.

Punkt 11

Straßenbeleuchtung der Stadt Rheinau; hier: Betriebsführung nach erfolgtem Übergang des Eigentums der Straßenbeleuchtung auf die Stadt Rheinau nach Auslaufen des Straßenbeleuchtungsvertrags mit der Rheinelektra AG, Mannheim (Rechtsnachfolgerin: Süwag Energie AG, Frankfurt)

Der Gemeinderat **nahm e i n s t i m m i g missbilligend zur Kenntnis**, dass die Süwag Energie AG, vertreten durch die Syna GmbH, die Herausgabe der technischen Daten und Unterlagen der in städtischem Eigentum befindlichen Straßenbeleuchtungsanlagen verzögert bzw. nur unzureichend vollzogen hat.

Die Verwaltung wird beauftragt, das weitere Vorgehen (Beschwerde bei der Kartellbehörde, Klage wegen Entflechtung) in Abstimmung mit anderen, gleichermaßen betroffenen Kommunen unter Zuhilfenahme eines Fachanwalts zu erarbeiten.

Punkt 12

Stadtkultur Rheinau e.V. Teilnahme am Literatursommer 2014

Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** eine Bewerbung für den Literatursommer 2014.

Punkt 13

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 hier: Aufstellung der Vorschlagslisten

Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die oben genannten Vorschlagslisten. An der Beratung und Beschlussfassung war Herr Braun aufgrund seiner Befangenheit nicht beteiligt.

Punkt 14

Lieferung der Schulbücher für alle Rheinauer Schulen für das Schuljahr 2013/14 hier: Auftragsvergabe

Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die Auftragsvergabe an die Fa. Christian Schmidt, Rheinau-Helmlingen.

Punkt 15

Bauanträge

Der Gemeinderat stimmte einstimmig folgenden Bauanträgen zu:

Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 2530/17,
Friedhofstr. 13, Gmk. Freistett

Neubau von 2 Mehrfamilienwohnhäusern mit Garagen auf den Grundstücken Flst.Nrn.
6267 und 6268, Erich-Heckel-Weg, Gmk. Freistett

Nutzungsänderung des ehem. Zollgebäudes zum Tabakverkauf
und zusätzlichen Bistrobetrieb auf dem Grundstück Flst.Nr. 5974,
Am Rheinübergang 1, Gmk. Freistett

Errichtung von 2 Dachgauben auf dem bestehenden Wohngebäude auf dem Grundstück
Flst.Nr. 3263, Lichtenberger Str. 58, Gmk. Rheinbischofsheim

Anbau eines Wohngebäudes mit Fahrradabstellraum sowie Neubau einer Garage mit
Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 1907, Fichtenweg 22,
Gmk. Diersheim

Umbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 110, Hornisgründestr. 117, Gmk. Memprechtshofen

Punkt 16

Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Der Gemeinderat **beschloss einstimmig** die Annahme der aufgeführten Spenden.

Punkt 17

Mitteilungen

**Untersuchung der Krebserkrankungen im Stadtteil Helmlingen
hier: Vorstellung des Zwischenergebnisses von den durchgeführten Messungen**

Offenlagen

Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 6222, Käthe-Kollwitz-Weg, Gmk. Freistett.

Kenntnisgabeverfahren zum Neubau eines Ausstellungshauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 2326/2, Am Erlenpark 1 der Gemarkung Linx.

Kenntnisgabeverfahren zum Abbruch eines Wohnhauses mit Ökonomiegebäuden auf dem Grundstück Flst.Nr. 376/1, Rheinstraße 26 der Gemarkung Freistett.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport auf dem Grundstück Flst.Nr. 6230, Käthe-Kollwitz-Weg 22, der Gemarkung Freistett.

Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage auf dem Grundstück 6175/3, Max-Pechstein-Weg der Gemarkung Freistett.

Bauantrag zum Neubau einer Garage auf dem Grundstück Flst.Nr. 1913/2, Gräberfeldstraße der Gemarkung Diersheim.

Punkt 18

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Anfragen bezüglich

- Stellungnahmen zum Baugebiet „Groß Bahnwörtel“
- Literatursommer 2014